

Seite 1 von 5 Druckdatum 22.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Schwefel, sublimiert	 überarbeitet am 22.11.2018
--	--	---

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt Nr. 2656
- Handelsname:

Schwefel, sublimiert
Sulfur sublimatum, Schwefelblüte

- Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH
Herderstr. 31
40721 Hilden
Tel.: 02103/4994-0
Fax: 02103/32360
e-mail: info@caelo.de

- Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum Mainz
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz
Tel.: 06131/19240

- Relevante identifizierte Verwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

2 Mögliche Gefahren

- GHS-Kennzeichnungselemente:



- Signalwort: Achtung

- H-Sätze:

H315 verursacht Hautreizungen.

- P-Sätze:

P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

P352 Mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Skin Irrit. 2

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- Chemische Charakterisierung:

CAS-Nr. Bezeichnung

7704-34-9 Schwefel

- EINECS-Nr.: 231-722-6

Seite 2 von 5 Druckdatum 22.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Schwefel, sublimiert	 überarbeitet am 22.11.2018
--	--	---

- **REACH Reg. No.:** 01-2119487295-27-0000
- **INCI-Name:** Sulfur

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Nach Einatmen:** Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.
- **Nach Hautkontakt:** Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.
- **Nach Augenkontakt:** Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
- **Nach Verschlucken:** KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefahren:** Brennbar aber nicht brandfördernd. Im Brandfall können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen: Schwefeloxide.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Zündquellen entfernen. Einatmen von Staub vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur (+15°C bis +25°C).

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Seite 3 von 5 Druckdatum 22.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Schwefel, sublimiert	 überarbeitet am 22.11.2018
--	--	---

- **Atemschutz:** Staubschutzmaske.
- **Handschutz:** Gummihandschuhe
- **Augenschutz:** Schutzbrille

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest
- **Farbe:** gelb bis braun
- **Geruch:** schwach nach Schwefeldioxid
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 119 °C
- **Siedepunkt/Siedebereich:** 445 °C
- **Flammpunkt:** 168 °C
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Der Stoff ist oberhalb des Flammpunktes leicht entzündlich.
- **Zündtemperatur:** 232 °C
- **Dichte:** (20 °C) 2,36 g/cm³
- **Dampfdruck:** (183,8 °C) 1 hPa, (246 °C) 10 hPa)
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** Im Alkalischen löslich unter Bildung von Alkalipolysulfiden. In kolloider Form dispergierbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Achtung: Explosionsgefahr in Mischung mit Chloraten, Perchloraten und Permanganaten.
- **Gefährliche Reaktionen:** Reaktionen mit allen Oxidationsmitteln führen zur Bildung von giftigen Schwefeloxiden.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen: Schwefeloxide

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
LDLo Oral - Kaninchen - 175 mg/kg
LD50 Oral - Ratte - > 2.000 mg/kg
LC50 Einatmen - Ratte - 4 h - > 9,23 mg/l
LD50 Haut - Kaninchen - > 2.000 mg/kg
LDLo Intravenös - Ratte - 8 mg/kg
LDLo Intravenös - Kaninchen - 5 mg/kg
LDLo Intraperitoneal - Meerschweinchen - 55 mg/kg
LDLo Intravenös - Hund - 10 mg/kg
- **Mögliche Gesundheitsschäden:**
- **Einatmen:** Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann Reizung des Atemtrakts verursachen.
- **Verschlucken:** Kann beim Verschlucken schädlich sein.
- **Haut:** Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Kann eine Hautreizung verursachen.
- **Augen:** Kann eine Augenreizung verursachen.

Seite 4 von 5 Druckdatum 22.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Schwefel, sublimiert	 überarbeitet am 22.11.2018
--	--	---

• **Anzeichen und Symptome nach Exposition:** Anzeichen einer Exposition können Brandgefühl, Husten, Keuchen, Kehlkopfentzündung, Atemnot, Kopfschmerz, Übelkeit und Erbrechen sein., Dermatitis.

• **Zusätzliche toxikologische Hinweise: Karzinogenität:** IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

12 Angaben zur Ökologie

• **Aquatische Toxizität:**

Fische: *Oncorhynchus mykiss*: LC50 > 180 mg/l, 96 h

Andere Fische: 866 mg/l - 96 h

- *Daphnia magna*: EC50 > 5.000 mg/l, 48 h

• **Wassergefährdungsklasse:** 1 (VwVwS): schwach wassergefährdend.

13 Hinweise zur Entsorgung

• **Produkt:**

• **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit pharmazeutischen Abfällen.

• **Ungereinigte Verpackungen:**

• **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

• **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

Den Transportvorschriften nicht unterstellt. Gem. Sondervorschrift 242 unterliegt Schwefel nicht den Vorschriften des ADR wenn er in „besonderer Form“ vorliegt, z.B. Granulat, Flocken, Pastillen, Perlen, Pellets, Granulat.

Schwefel in undefinierter Form wäre zu kennzeichnen mit:

• **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 4.1

• **Verpackungsgruppe:** III

• **Kemler-Zahl:** 40

• **UN-Nummer:** 1350

• **Gefahrzettel** 4.1

15 Vorschriften

• **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, *Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals*):**

Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.

• **Signalwort:** Achtung

• **H-Sätze:**

H315 verursacht Hautreizungen.

• **P-Sätze:**

P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

P352 Mit reichlich Wasser und Seife waschen.

• **Nationale Vorschriften:**

• **Wassergefährdungsklasse:** s. Kapitel 12

Seite 5 von 5 Druckdatum 22.11.2018	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) Schwefel, sublimiert	 überarbeitet am 22.11.2018
---	---	---

· Lagerklasse TRGS510: 11

16 Sonstige Angaben

· **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.